

GANZE DÖRFER SIND FORTGERISSEN.

Am Morgen des **26. August 2026** stürzte eine gewaltige Flutwelle die Täler des Bhotekoshi und Trishuli hinab — durch **Rasuwa, Nuwakot, Dhading und Chitwan**. Siedlungen, die am Dienstag noch standen, gibt es nicht mehr. Wir bitten Sie um Ihre Solidarität — heute und für die Jahre des Wiederaufbaus.

359

bestätigte Todesopfer

Nepalesische Polizei, via The Kathmandu Post, 27. Aug., 17:00 NPT

TAUSENDE

nicht erreichbar

Anwohner, Sicherheitskräfte und Reisende in den betroffenen Tälern

4

betroffene Distrikte

Rasuwa · Nuwakot · Dhading · Chitwan



★ **Wo es begann, 26. August 2026.** Die Flut lief rund 200 km über Bhotekoshi und Trishuli — durch Nuwakot und Dhading — bis nach Chitwan.

WAS GESCHEHEN IST

- **26. August, morgens** — eine katastrophale Sturzflut traf den Norden Nepals, riss durch die Siedlungen am Fluss und zerstörte Häuser, Straßen, Brücken und lebenswichtige Infrastruktur.
- **Hunderte Menschen sind gestorben und Tausende werden vermisst.** Such- und Rettungsarbeiten dauern an; viele betroffene Gebiete sind nur schwer erreichbar.
- **Das Land selbst**, also die wirtschaftliche Lebensgrundlage, ist weggeschwemmt.

DIE LAGE BLEIBT ANGESpanNT

- Das Tal ist derzeit **nur per Armee-Hubschrauber erreichbar**. Das Wetter hat Flüge wiederholt zur Umkehr gezwungen. Große Teile des betroffenen Gebiets wurden bislang überhaupt nicht abgesucht.
- Die staatliche Katastrophenschutzbehörde (**NDRRMA**) **warnet vor anhaltender Gefahr** in den betroffenen Tälern. Der Monsun dauert an und erschwert die Lage zusätzlich.



Dorfbewohner in Rasuwa. Sie brauchen jetzt Unterstützung. Foto: Clemens Rossmanith

WAS JETZT BENÖTIGT WIRD

TEIL 1 · JETZT, DIESE WOCHE Soforthilfe

Nur die nepalesische Armee und der Staat können das Tal derzeit überhaupt erreichen. Deshalb leiten wir einen Teil Ihrer Spende direkt an den staatlichen Katastrophenhilfsfonds Nepals weiter (**Prime Minister Disaster Relief Fund**). Über diesen werden Such- und Rettungsaktionen und Ersthilfe koordiniert.

TEIL 2 · MONATE UND JAHRE Wiederaufbau und Rehabilitation

Wenn die Kameras weg sind, geht die Arbeit erst richtig los. Gemeinsam mit **EcoHimal Nepal** werden wir die Menschen beim Wiederaufbau von Infrastruktur, Häusern, Schulen und Lebensgrundlagen unterstützen. Das wird vermutlich einige Jahre dauern.

„Ganze Gemeinden wurden zerstört. Familien haben Angehörige, ihr Zuhause und ihre Lebensgrundlage verloren. Das ist ein Moment, in dem Solidarität zählt. Sie müssen wissen, **dass sie nicht allein sind.**“

Narayan Dhakal · Geschäftsführer, EcoHimal Nepal

Brief an die Partner, 27. August 2026 · aus dem Englischen übersetzt

WER WIR SIND

EcoHimal — Gesellschaft für interkulturelle Zusammenarbeit e.V., ein seit 2019 eingetragener deutscher Verein, arbeitet in Nepal mit **EcoHimal Nepal**. Wir arbeiten **zu 100 % ehrenamtlich: Jeder Euro, der uns erreicht, geht nach Nepal** — keine Gehälter, keine Verwaltungskosten.

NEPAL KANN DAS NICHT ALLEIN TRAGEN.

BITTE STEHEN SIE DIESEN GEMEINDEN BEI.

BANKÜBERWEISUNG · STEUERLICH ABSETZBAR

DE1 6739 0000 0086 0243 06

EcoHimal e.V. · BIC **GENODE61WTH** · Verwendungszweck **FLOOD 2026**

Geben Sie Ihre Postanschrift im Verwendungszweck an, dann senden wir Ihnen eine **Spendenbescheinigung**. Eine Überweisung erreicht uns vollständig; PayPal behält eine kleine Gebühr ein.

PAYPAL



paypal.me/EcoHimal

KONTAKT

Clemens Rossmanith

clemens@eco-himal.de

EcoHimal e.V., Dr.-Hofmann-Straße 25, 97980
Bad Mergentheim · eco-himal.de